

## IHK Ausbilderschein Prüfung 2025 Praktisch

Prüfungsdauer: 180 Minuten  
Maximale Punktzahl: 100 Punkte

1. Abschnitt: Ausbildungsvoraussetzungen prüfen (25 Punkte)

Aufgabe 1.1 (8 P)

Ein Industriebetrieb plant, zum 1. 9. 2025 zwei Auszubildende zum Mechatroniker einzustellen.

- Nennen Sie drei wesentliche persönliche und drei fachliche Eignungskriterien für die Ausbildung zum Mechatroniker. (4 P)
- Erläutern Sie, welche Rolle das Berufsbildungsgesetz (BBiG) dabei spielt. (4 P)

Aufgabe 1.2 (9 P)

Bei einem Bewerber liegen folgende Daten vor: Probezeit 4 Monate, tarifliches Ausbildungsgehalt 1. Lehrjahr 950 €, 2. Lehrjahr 1 050 €, Urlaubsanspruch 27 Tage.

- Berechnen Sie den Urlaubsanspruch für das erste Ausbildungsjahr, wenn der Azubi am 1. 9. antritt. (3 P)
- Berechnen Sie das monatliche Ausbildungsgehalt im 1. Jahr, wenn aufgrund eines Sonderzuschlags von 5 % das Grundgehalt um diesen Prozentsatz erhöht wird. (3 P)
- Erklären Sie kurz, welche rechtliche Bedeutung der „Probezeit“ im BBiG zukommt. (3 P)

Aufgabe 1.3 (8 P)

Skizzieren Sie in einem Ablaufdiagramm (Blockpfeil-Darstellung) die Schritte des betrieblichen Auswahlverfahrens (Bewerbungseingang bis Vertragsabschluss). Beschriften Sie mindestens sieben Schritte und geben Sie jeweils einen kurzen Hinweis auf verantwortliche Personen oder Abteilungen.

2. Abschnitt: Ausbildungsplanung (25 Punkte)

Aufgabe 2.1 (10 P)

Erstellen Sie auf Millimeterpapier oder in tabellarischer Form einen zeitlichen Ausbildungsrahmenplan für das 1. Ausbildungsjahr der Mechatroniker-Auszubildenden.

- Legen Sie mindestens fünf überbetriebliche und betriebliche Lernorte bzw. Themenblöcke fest.
- Geben Sie Beginn und Ende jedes Blocks (Monat) an.

Aufgabe 2.2 (8 P)

Ein Teilplan sieht vor, das Thema „Steuerungstechnik“ in drei aufeinanderfolgenden Lerneinheiten zu bearbeiten.

- Ordnen Sie den sachlogischen Lernschritten „Analyse von Schaltplänen“, „Inbetriebnahme einer SPS“ und „Fehlerdiagnose“ in der richtigen Reihenfolge zu und begründen Sie kurz Ihre Reihenfolge. (6 P)
- Nennen Sie für jeden Schritt ein geeignetes didaktisches Hilfsmittel. (2 P)

Aufgabe 2.3 (7 P)

Berechnen Sie den Zeitbedarf in Stunden für das Themengebiet „Wartung und Inspektion“, wenn für die zehn vorgesehenen Lerneinheiten jeweils

- 45 Minuten Einzelarbeit,
  - 30 Minuten Demonstration durch Ausbilder und
  - 15 Minuten Feedback-Runde
- eingelant sind.

3. Abschnitt: Ausbildung durchführen (25 Punkte)

Aufgabe 3.1 (9 P)

Ein Ausbilder wendet das Vier-Stufen-Modell an (Vorbereiten, Vormachen, Nachmachen, Kontrollieren).

- Beschreiben Sie kurz jede Stufe mit maximal zwei Sätzen. (8 P)
- Welches konkrete Ziel verfolgen Sie mit der vierten Stufe? (1 P)

Aufgabe 3.2 (8 P)

Fallbeispiel: Ein Auszubildender wiederholt seit drei Wochen immer wieder die gleichen Fehler bei der Verdrahtung elektrischer Schaltungen. Er wirkt demotiviert.

- Analysieren Sie mögliche Gründe für seine Demotivation. Nennen Sie drei und erläutern Sie jeweils in zwei Sätzen. (6 P)
- Schlagen Sie zwei konkrete Maßnahmen vor, um seine Motivation zu steigern. (2 P)

Aufgabe 3.3 (8 P)

Erstellen Sie ein kurzes Konzept (maximal eine DIN-A4-Seite mit Überschrift, Gliederung und Stichpunkten) für eine Unterweisung zum Thema „Arbeitssicherheit beim Schweißen“. Das Konzept soll mindestens enthalten: Zielgruppe, Lernziele, Methoden, Medien und Dauer.

4. Abschnitt: Rechtliche Rahmenbedingungen und Organisation (25 Punkte)

Aufgabe 4.1 (8 P)

Nennen Sie jeweils drei Pflichten des Auszubildenden und drei Rechte des Auszubildenden gemäß BBiG. (je 4 P)

Aufgabe 4.2 (9 P)

Berechnen und dokumentieren Sie die wöchentliche Arbeitszeit eines 17-jährigen Auszubildenden, wenn im Betrieb folgende Regelungen gelten:

- werktägliche Arbeitszeit von 7,5 Stunden,
- Samstagsarbeit alle zwei Wochen, jeweils 4 Stunden,
- gesetzlicher Urlaub 30 Tage.

- Ermitteln Sie die durchschnittliche Wochenarbeitszeit. (6 P)
- Erläutern Sie knapp, welche Beschränkungen das Jugendarbeitsschutzgesetz hierfür vorsieht. (3 P)

Aufgabe 4.3 (8 P)

Skizzieren Sie in einer Tabelle die Fristen für eine Kündigung in der Ausbildung nach § 22 BBiG unter Angabe von Kündigungsfrist und -zeitpunkt für folgende Fälle:

- Kündigung während der Probezeit
- Ordentliche Kündigung nach der Probezeit
- Außerordentliche fristlose Kündigung
- Änderungskündigung

Je Fall je Zeile mit Frist und kurzer Erläuterung.

Ende der Prüfung. Viel Erfolg!